Presse-Information
Bosch kompakt

Dr. Stefan Hartung, Mitglied der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH und Vorsitzender des Unternehmensbereichs Mobility Solutions über Elektromobilität bei Bosch

Januar 24, 2019
PI 10859 BBM joe/BT

zur Strategie:
„Wir wollen Partner Nummer eins fürs elektrische Fahren sein und Marktführer im ab 2020 entstehenden Massenmarkt für Elektromobilität werden."

„Bosch treibt den Durchbruch der Elektromobilität mit wirtschaftlicher und technischer Power voran."

„Elektromobilität hat ein Zuhause: Bosch."

„Unsere Strategie im Bereich der Elektromobilität geht deutlich über den Antriebsstrang hinaus: Denn Bosch besitzt Kompetenz im ganzen Ökosystem der Elektromobilität – von serienerprobten Komponenten für elektrifizierte Anwendungen bis hin zur Vernetzung der Ladeinfrastruktur."

„System-Know-how, Energieeffizienz und Standardisierung sind die drei Kernelemente unserer Elektromobilitäts-Strategie."

zur Übernahme der EM-motive GmbH:
„Für Bosch ist der vollständige Erwerb von EM-motive der nächste konsequente Schritt auf dem Weg zur Marktführerschaft bei der Elektromobilität. Diese Übernahme bietet Bosch nun die Chance, noch breiter am Markt aufzutreten."

„Mit der Übernahme von EM-motive decken wir künftig den kompletten Wertstrom ab und können Elektromotoren aus einer Hand am Markt anbieten."

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 60 50
D-70049 Stuttgart

E-Mail joern.ebberg@de.bosch.com
Telefon +49 711 811-26223
Twitter @joernebberg

Corporate Department
Communications & Governmental Affairs
Leitung: Prof. Dr. Christof Ehrhart
www.bosch-presse.de

zum Markt:
„Der weltweite Markt für Elektromobilität wird in den kommenden Jahren stark wachsen. Wir gehen davon aus, dass 2025 rund 20 Prozent aller Pkw und leichten Nutzfahrzeuge Hybride oder Elektroautos sind. Im Jahr 2030 werden es bereits mehr als 25 Prozent sein."

„Schon jetzt sind weltweit mehr als eine Million Fahrzeuge mit elektrischen Antriebskomponenten von Bosch unterwegs."

„Kein anderes Unternehmen bearbeitet die Elektromobilität in vergleichbarer Breite wie Bosch – vom Fahrrad bis zum Lkw."

„Auf dem weltweit größten Markt für Elektromobilität in China ist Bosch bereits führend. In Europa liefert Bosch das Antriebssystem für die größte Elektroflotte, den Streetscooter der Deutschen Post."

„In unserem Unternehmen gibt es heute das geflügelte Wort ‚Kein Auto ohne Bosch'. Künftig werden wir auch sagen: ‚Kein Elektroauto ohne Bosch'. Egal, ob Sie in Asien, Europa oder Nordamerika unter die Motorhaube schauen, den Anker werden Sie immer finden."

zum Produktportfolio:
„Unser Portfolio reicht von Leistungselektronik über 48-Volt-Mild-Hybrid-Batterien bis hin zu Elektromotoren und elektrischen Achssystemen."

„Mit der eAchse bringt Bosch das All-in-One-Prinzip in den Antrieb. Sie macht den elektrischen Antrieb für die Fahrzeughersteller effizienter und günstiger. Die Marktdurchdringung der Elektromobilität kann dadurch weiter Fahrt aufnehmen. Die eAchse ist ein zentraler Baustein, mit dem Bosch in der Elektromobilität der Partner Nummer eins wird."

„Wir müssen die Batteriezellen technisch verstehen, allerdings nicht fertigen. Die Zellfertigung ist für unseren Erfolg nicht ausschlaggebend."

zu den Kunden:
„Bosch wird die dynamische Veränderung hin zum elektrischen Fahren führend mitgestalten. Wir stehen unseren Kunden in diesem Transformationsprozess mit Wissen und Technologie zur Seite."

„Unsere Kunden profitieren von unserer Markterfahrung genauso wie von unserem weltweiten Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk. In diesem kann Bosch Projekte flexibel und nah am Kunden realisieren – egal ob in Asien, Europa oder Nordamerika."

Weiterführender Link:

Lebenslauf von Dr. Stefan Hartung

Journalistenkontakt:

Jörn Ebberg
Telefon: +49 711 811-26223
Twitter: @joernebberg

Mobility Solutions ist der größte Unternehmensbereich der Bosch-Gruppe. Er trug 2017 mit 47,4 Milliarden Euro 61 Prozent zum Umsatz bei. Damit ist das Technologieunternehmen einer der führenden Zulieferer der Automobilindustrie. Der Bereich Mobility Solutions verfolgt die Vision einer unfallfreien, emissionsfreien und stressfreien Mobilität der Zukunft und bündelt seine Kompetenzen in den drei Domänen – Automatisierung, Elektrifizierung und Vernetzung. Seinen Kunden bietet der Bereich ganzheitliche Mobilitäts-lösungen. Die wesentlichen Geschäftsfelder sind: Einspritztechnik und Nebenaggregate für Verbrennungsmotoren sowie vielfältige Lösungen zur Elektrifizierung des Antriebs, Fahrzeug-Sicherheitssysteme, Assistenz- und Automatisierungsfunktionen, Technik für bedienerfreundliches Infotainment und fahrzeugübergreifende Kommunikation, Werkstattkonzepte sowie Technik und Service für den Kraftfahrzeughandel. Wichtige Innovationen im Automobil wie das elektronische Motormanagement, der Schleuderschutz ESP oder die Common-Rail-Dieseltechnik kommen von Bosch.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2017). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 78,1 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben". Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 64 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, twitter.com/BoschPresse.